

gemeinsam unterwegs

Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Wadern



Büschfeld - Lockweiler - Löstertal - Nunkirchen - Steinberg - Wadern - Wadrill



*Octavie de Lasalle von Louisenthal /
Gründerin des Elisabeth-Vereins Wadern*

Foto: Stadt Wadern

Ausgabe 11/2018
10.11.2018 - 16.12.2018
Einzelpreis 1 Euro

INHALT

- Seite 4
Verein „Ex animo“
gegründet
- Seite 6
Lebendiger Adventskalender
- Seite 7
Adventsbasteln am
08.12.2018
- Seite 7
Weihnachtswünsche-Baum
- Seite 7
(vor) weihnachtliches Konzert
in Noswendel

THEMEN

- Seite 2
Geistliches Wort
- Seite 3
Monatsthema
- Seite 4 - 5
Aus Kirche und Welt
- Seite 6 - 8
Aus der
Pfarreiengemeinschaft
- Seite 9 - 11
Aus den
einzelnen Pfarreien
- Seite 12 - 13
Aus dem Dekanat
- Seite 14 - 23
Gottesdienstordnung
- Seite 24
Kontakte, Impressum,
Redaktionsschluss

LIEBE PFARRANGEHÖRIGE,

In der dunklen Jahreszeit feiern wir eine Reihe von Heiligen der Nächstenliebe. Sie bringen Licht in das Dunkel von Armut, Krankheit und vielfacher Not. So sind durch die Jahrhunderte der christlichen Geschichte immer wieder Frauen und Männer zu „leuchtenden Zeichen der Liebe“ für ihre Mitmenschen geworden z.B. Hedwig von Schlesien (eine Großtante der hl. Elisabeth), Martin von Tours, Nikolaus von Myra. Ihre Verehrung ist bis heute weit verbreitet, das zeigen viele Darstellungen auf Bildern, Altären, Kirchenfenstern, die Namen von Kirchen, Schulen, Kindergärten, Krankenhäusern und Altenheimen. Das zeigt sich bis in das Brauchtum hinein, das bis heute gepflegt wird, wie die Martinsumzüge („Teilen wie Sankt Martin!“ - Auch in diesem Jahr sind alle wieder aufgerufen zu Spenden für die „Tafeln“), die Geschenke zum Nikolaustag.

Auf dem Bild sehen wir die heilige Elisabeth von Thüringen. Ohne standesgemäßen fürstlichen Schmuck, in schlichter Kleidung, ein Brot zu den Armen tragend.

Elisabeth war 1207 in Ungarn geboren, als Tochter des Königs-paares Andreas und Gertrud von Andechs. Nach damaligen politischen Gepflogenheiten gaben sie ihre Tochter bereits als 4-jährige zu Landgraf Hermann von Thüringen und Gräfin Sophie, damit sie später mit deren Sohn Ludwig vermählt würde. Das geschah auch, als sie 15 Jahre alt war. Obwohl eine politische Ehe, war es echte Liebe zwischen den beiden Jungvermählten, Elisabeth schenkte 4 Kindern das Leben. Sie brachte ihre Liebe zu Gott mit der Liebe zu ihrem Gatten in Einklang. Umso schmerzlicher muss es für Elisabeth gewesen sein, dass ihr Gatte bereits 1227 während eines Kreuzzuges, dem er gefolgt war, an einer Krankheit verstarb. Sie folgte nun ganz ihrer Berufung zur Armut und zum Dienst an den Armen. Schon in jungen Jahren hatte sie die krassen Gegensätze zwischen dem Reichtum des Lebens auf der Burg und der Armut vieler Untertanen erkannt.

Sie trat diesen Zuständen dadurch entgegen, dass sie selbst zu den Armen ging, ihre Not erleichterte, Kranke pflegte, vor allem die Aussätzigen. Bekannt geworden ist die Überlieferung eines Vorfalles mit einem solchen Aussätzigen, die in der ältesten deutschen Lebensbeschreibung festgehalten ist:

Elisabeth hatte in der Abwesenheit ihres Gatten einen Aussätzigen im Schloss aufgenommen und ihn in Ludwigs Bett gelegt, um ihn bei Tag und Nacht pflegen zu können. Da kehrte der Landgraf plötzlich heim. Man erzählte ihm von der seltsamen Tat Elisabeths, und ein leiser Groll erwachte in ihm. Als er dann aber in sein Gemach kam, „öffnete Gott der Herr ihm die inwendigen Augen“, und er sah den gekreuzigten Christus in seinem Bett liegen. Da „sah er Elisabeth freundlich an und sprach: Elisabeth, meine liebe Schwester, solche Gäste sollst du gar oft in mein Bett legen, das ist mir wohl zu Dank.“ (aus: Peter Manns, Die Heiligen).

Nach dem Tod ihres Gatten verließ Elisabeth freiwillig die Wartburg und ging selbst ins Elend. Ähnlich dem heiligen Franziskus war sie in ihrer Nachfolge des armen Christus unbegreiflich radikal. Von ihrem Witwenvermögen hat sie ein Hospital in Marburg errichtet, wo sie bis zu ihrem frühen Tod mit 24 Jahren die Kranken pflegte. Ihre letzten Lebenstage seien überstrahlt gewesen von „kindlicher Heiterkeit“. Dazu passt ein Ausspruch von ihr, der überliefert ist: „Ich habe euch immer gesagt, dass wir die Menschen fröhlich machen müssen.“

Das Erbe der heiligen Elisabeth lebt weiter, muss auch uns Christen von heute zu tätiger Nächstenliebe bewegen.



Bild: Barbara Neumann / Bistum Erfurt
In: Pfarrbriefservice.de

Auch nach der Schließung des Waderner St. Elisabeth-Krankenhauses bleibt sie in unserer Pfarreiengemeinschaft in besonderer Weise präsent durch den Elisabeth-Verein, der auf 175 Jahre seiner Geschichte und Wirkens zurückblicken kann.

„Wo Menschen wie Jesus sind, da bleibt die Welt nicht, wie sie ist“, singen wir in einem modernen geistlichen Lied. Das zeigte die heilige Elisabeth in ihrem Leben der Nachfolge Christi. **Auch heute gilt es für jeden Christen, sich zu fragen: Wo hat tätige Nächstenliebe ihren Platz in meinem Leben?** Setze ich mich ein für Arme, für Kranke, für Sterbende, für Kinder, die besondere Hilfe brauchen (z. B. ausländische Kinder in unseren Schulen, Hausaufgabenhilfe). Wir sind es heute gewohnt, für alle Belange immer nach dem Staat zu rufen, nach der Politik, die alles richten und organisieren soll. Die sozialen Einrichtungen sind uns heute in allen Lebenslagen eine Hilfe (Gesundheitswesen, Pflegeversicherung, Hospizdienste, KITAS und Krippen, Schulen, Jugendhilfeeinrichtungen). **Aber auch heute ist immer noch der persönliche Einsatz, die menschliche Zuwendung wichtig und notwendig, Notwendend! Werden wir aufmerksamer für den Anruf der Not, der ja auch ein Anruf Gottes an uns ist!**

Dem Elisabeth-Verein eine frohe Jubiläumsfeier, allen Pfarrangehörigen einen guten Einstieg in die Adventszeit, wünscht

Ihr Pastor Stefan Sänger

VEREINSGESCHICHTE DES ELISABETH-VEREINS WADERN – 175 JAHRE IM DIENST DER KRANKEN, DER ARMEN UND NOTLEIDENDEN ALLER ART



Im Winter 1842/43 trafen sich auf Schloss Dagstuhl im Theatersaal mehrere Frauen aus Wadern mit Baroness Oktavie de Lasalle de Louisenthal. Oktavie war 1811 in Metz geboren, in der Pfarrkirche Lockweiler getauft. Als „Malergäfin“ ist sie bekannt geworden. Sie malte unter anderem mehrere Kreuzwegstationen für die Kirchen in Lockweiler (heute in der Schlosskapelle Dagstuhl), Konfeld, Kastel, Osburg, Dagstuhl, Wadern, Waldbreitbach, Girster Klause (Lux.). In der Festschrift zur 100-Jahrfeier des Elisabethvereins wird sie als fromme, begabte und hochherzige Frau vorgestellt, die hohe Achtung bei der Bevölkerung von Wadern genoss, da sie die großen und kleine Sorgen der Menschen mitfühlte und „sich ihnen neigte in wahrer christlicher Liebe“. Oktavie starb fast 80-jährig im Jahre 1890 und wurde in der Dagstuhler Familiengruft beigesetzt.

Aus christlicher Gesinnung und um die Nächstenliebe besser praktizieren zu können, gründete diese Gruppe von Damen den Elisabeth-Verein, nach dem Vorbild eines kurz zuvor gegründeten Vereins in Trier. Sie stellten den Verein unter das Patronat der heiligen Elisabeth von Thüringen, Vorbild selbstlosen Helfens und der Hingabe an den Willen Gottes, die in den Armen jeglicher Art Christus erkannte und ihm dienen wollte. Elisabeth von Thüringen war bereits 4 Jahre nach ihrem Tode (17. November 1231) von Papst Gregor IX. heiliggesprochen worden. Die Gründungsmitglieder des Elisabethvereins Wadern waren neben Baroness Oktavie Frau Bürgermeister Wahl und ihre Schwester Frl. Pressmann, Frau Notar

Remy und Frl. Elisabeth Kratz. Eine jährlich durchgeführte Lotterie sollte die finanzielle Grundlage schaffen, um Armen und Kranken helfen zu können. Dank der Verbindung von Baroness Oktavie zum bayerischen Königshaus wurde Prinzessin Elisabeth, die spätere Königin von Preußen, Gemahlin König Friedrich Wilhelms IV. von Preußen, Ehrenmitglied des Vereins. **Das erste Hospiz für Kranke wurde 1856 von Familie de Lasalle von Louisenthal in der Johannisstraße eingerichtet. Baroness Oktavie kümmerte sich dort auch persönlich um das Wohlergehen der Kranken und brachte von Schloss Dagstuhl selbst das Mittagessen dorthin. Durch die Freundschaft der seligen Mutter Rosa Flesch von Waldbreitbach mit Baroness Oktavie kamen bald die ersten beiden Ordensschwestern von Waldbreitbach nach Wadern, um für die Kranken da zu sein.**

Über den Einsatz der Vereinsmitglieder berichtet die Festschrift von 1943:

„Die Elisabeth-Frauen nahmen bedürftige Kinder auf, kleideten sie, flickten und nähten für sie. Arme Schulkinder, besonders auch von den Nachbarorten, die zweimal täglich nach Wadern zur Schule kamen, erhielten Aufenthalt, ein warmes Mittagessen und Butterbrote, bis sie den Heimweg antreten konnten. Im Winter sorgte der Verein für Strümpfe und Schuhe; die einzelnen Mitglieder kochten ferner abwechselnd Suppen für die Kranken, die diesen mittags gebracht wurden. So wurde aus hilfsbereiten, warmen Frauenherzen schon vor hundert Jahren für die Armen des Ortes gesorgt, auch im Hospiz.“

Zum Bau des ersten Krankenhauses 1882/83 gab der Elisabethverein 3000,- Mark, sein ganzes Kapital.

Waren es zur Gründungszeit wohlhabende Beamten- und Geschäftsfrauen, so entwickelte sich der Verein weiter und es fanden sich Mitglieder aus allen Berufskreisen. Auch die Verbundenheit mit unseren christlich-protestantischen Schwestern war allezeit eine gute, und auch sie zählen bis heute zu unseren Mitgliedern – dies musste 1943 eigens betont werden, wohl auch gegen die Bestrebungen der Kreisleiterin, den Verein zu verbieten! (Chroniknotiz 1942)

Der Verein hat heute rund 260 Mitglieder. Viele Aufgaben früherer Zeit werden heute durch soziale Einrichtungen wahrgenommen. So ist die finanzielle Unterstützung in der Gemeinde und auch außerhalb in den letzten Jahren mehr in den Vordergrund getreten: Flüchtlingshilfe, Ausstattung von Haushalten, Hilfe im Verborgenen, Katastrophenhilfe für Gebiete in Mexico, Indien, Afrika, Brasilien, Transportkosten für Hilfsgüter nach Georgien, Spenden an Welthungerhilfe, Misereor, DRK, UNICEF, SOS-Kinderdörfer, Müttergenesungswerk, Flutopfer „Elbe“, Hilfe für krebskranke Kinder in Homburg und Saarbrücken.

Wir gratulieren dem Elisabeth-Verein Wadern zu seinem 175-jährigen Bestehen, das gebührend gefeiert wird am Samstag/ Sonntag, 17./18.11.2018. Im Namen unserer Pfarrgemeinde danke ich den Mitgliedern und dem Vorstand des Vereins unter Leitung von Frau Carla Dubois für ihren Einsatz im Geiste der hl. Elisabeth von Thüringen. Wir denken voll Dankbarkeit an das segensreiche Wirken früherer Mitglieder und empfehlen die verstorbenen Mitglieder der Barmherzigkeit Gottes. **Danken wir in der Eucharistiefeyer am Sonntag, 18.11., 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Allerheiligen, und bitten Gott, den Herrn, um Kraft und Ausdauer, in den geringsten Schwestern und Brüdern Christus zu erkennen und ihm zu dienen!**

Im November 2018

Ihr Pastor Stefan Sängler

Foto: Octavie de Lasalle von Louisenthal / mit freundl. Genehmigung der Stadt Wadern

VEREIN „EX ANIMO“ GEGRÜNDET

Am Sonntag, 05.08.2018 wurde in Noswendel der Verein „ex animo“ gegründet. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, gemeinnützige Projekte in aller Welt zu unterstützen und von diesen zu berichten.

Die Gründung dieses Vereins geht auf den viermonatigen Aufenthalt von Jonas Morbe in Kamerun zurück. Dort erkannte er die Notwendigkeit zu helfen.



Mithilfe eines Spendenaufrufs in der Saarbrücker Zeitung konnten rund 6000 Euro Spenden gesammelt werden, von denen ein Solarbrunnen inklusive 5000 l Wasserreservoir für das „A better world“ - Waisenhaus in Mbengwi (Westkamerun) gebaut werden konnte, denn dort gab es zuvor während der Trockenzeit oft monatelang kein sauberes Trinkwasser. Außerdem konnten von diesen Spenden die Waisenkinder mit neuer Kleidung, Fußballschuhen, Fußballshirts, Malbüchern, einem Fahrrad und einem neuen Schrank im Kinderzimmer ausgestattet, sowie der Bau einer neuen Gemeinschaftsküche unterstützt werden. Doch die Not in Kamerun ist groß. Es gibt noch viel zu tun. Dies war auch der Grund, das ehrenamtliche Engagement in strukturiertere Bahnen zu leiten und einen Verein zu gründen, der als gemeinnützig anerkannt wird, so der 19-jährige Jonas Morbe, der von den 16 Gründungsmitgliedern zum ersten Vorsitzenden gewählt wurde. Mit dem neu gewählten Vorstand, der noch aus Dennis Godzierz (2. Vorsitzender) und Jana Zimmer (Kassiererin) besteht, sollen auch neue Projekte angegangen werden. **So steht die Renovierung des „A better world“ Waisenhauses, dessen Dach bei einem Unwetter zerstört wurde, an. Ebenso sollen auf die Dauer im Haus Dusche und Toilette eingebaut werden, welche dringend benötigt werden.**



Fußball ist ebenso ein Thema, das auch in Kamerun Kindern und Jugendlichen neue Perspektiven eröffnet. So hat der Verein „ex animo“ bereits damit begonnen, den von ihnen neu gegründeten kamerunischen Fußballverein „Mbengwi 90 FC“ mit fast 50 kg Trainingsmaterial zu unterstützen, darunter 30 Bälle, ein mit Namen und Logo des Vereins bedruckter Trikotsatz, Pylonen, Trainingsshirts, Tornetze, usw. Diese Materialien sowie die Registrierungskosten für die Liga und die Spielergelder wurden vom Sportwettenberater 90plusX gespendet. Dazu kamen 20 Paar Fußballschuhe und 2 Paar Torwarthandschuhe im Wert von über 2000 €, die der Haco Intersport für die kamerunischen Fußballer spendete. „Ex animo“ bedankt sich dafür, auch im Namen der kamerunischen Fußballer, von ganzem Herzen! Doch auch dem Tierschutz und Umweltschutz möchte der Verein sich widmen. Daher soll das Gorillaweibchen Adjibolo aus dem Wildlife Center Limbe (Kamerun) „adoptiert“ werden, das heißt, der Verein kommt für Nahrung medizinische Versorgung und Unterkunft dieses zur Gattung der vom Aussterben bedrohten westlichen Flachlandgorillas gehörenden Tieres auf. Das Wildlife Center Limbe kümmert sich um Primaten, die Opfer des in Kamerun weit verbreiteten illegalen Affenhandels wurden. Häufig werden dort Affen als „Spielzeug“ verkauft oder nicht selten sogar als „Buschfleisch“ gegessen, was dafür sorgt, dass die Population der meisten Affenarten dort stark zurückgeht.

Der Vereinsvorstand steht regelmäßig in direktem Kontakt nach Kamerun und kann daher versprechen, dass 100% der Spenden vor Ort an der richtigen Stelle ankommen. **Doch laut Satzung des neu gegründeten Vereins ist die gemeinnützige Unterstützung nicht auf Kamerun beschränkt. Wie es der Vereinsname „ex animo“ (lat. von Herzen) schon sagt, ist es den Mitgliedern eine Herzenssache, Menschen zu helfen. Welche Projekte im In- und Ausland unterstützt werden sollen, das entscheiden die Mitglieder.** Die Mitgliederzahl ist seit der Gründungsveranstaltung bereits angestiegen. Wir freuen uns über jeden, der in den Verein eintritt, so Jana Zimmer (Kassiererin). Bei Fragen oder Interesse an der Mitgliedschaft im Verein kann der Vorstand unter exanimoev@gmail.com oder per facebook kontaktiert werden. Auch über Spenden zur Unterstützung der vielen geplanten Vorhaben sind herzlich willkommen. Vereinskonto: DE82 5935 1040 0000 2307 89 bei der Sparkasse Merzig-Wadern, Empfänger: ex animo
Text und Fotos: Jonas Morbe



DIE ERNEUERUNG DER FEIER DER EUCHARISTIE: DAS VATERUNSER

In der frühen Kirche folgte nach der Wandlung direkt der Empfang der Hl. Kommunion. Im 4. Jahrhundert wird das Vaterunser in die Hl. Messe eingeführt. Es wurde sehr wahrscheinlich zunächst direkt vor dem Kommunionempfang gebetet. Die Bitte um das tägliche Brot wurde hier schon auf die Eucharistie hingedeutet, das Brot des Lebens, in dem Christus sich uns selber schenkt. Papst Gregor der Große stellte es im 6. Jahrhundert an den heutigen Platz in der Feier



der Eucharistie. Die Anrede „Abba“ aus dem Hebräischen kommt aus der Familiensprache der Juden, mit ihm redeten die Kinder ihren Vater an. Das Vaterunser ist in den Evangelien in verschiedenen Formen überliefert. Es geht also um mehr als nur den Wortlaut eines Gebetes, das Jesus seine Jünger lehrt, sondern um den Inhalt. Er nimmt uns hier in diesem Gebet mit hinein in sein eigenes Beten, in seine eigene Beziehung zu Gott, seinem ewigen Vater, aus dessen Liebe er lebt. Diese Liebe des Vaters zu allen Menschen hat er uns offenbart. Dass wir den ewigen, großen Gott, den Schöpfer des Himmels und der Erde, einfach mit Vater ansprechen dürfen, ist für uns Menschen nicht selbstverständlich. Die ungetrübte Beziehung, die die Menschen im Paradies zu Gott hatten, wurde durch die Urschuld zerstört. Nachdem Adam und Eva von der verbotenen Frucht des Baumes gegessen hatten, versteckten sie sich aus Angst vor Gott. Diese gebrochene Beziehung der Menschen zu Gott, unserem Vater, wurde durch Jesus wiederhergestellt. Durch seinen Tod und seine Auferstehung hat er uns erlöst und durch ihn und in ihm sind wir Kinder Gottes geworden. Im 1. Johannesbrief heißt es: „Seht, wie groß die Liebe ist, die der Vater uns geschenkt hat; wir heißen Kinder Gottes und wir sind es.“

In der alten Kirche mussten die Taufbewerber nach dem Wortgottesdienst die Kirche verlassen. Erst nach der Taufe durften sie das Vaterunser beten. Die Taufe war in dieser Zeit in der Osternacht, danach kam die Hinführung zur Eucharistie, die die Täuflinge dann am Sonntag nach Ostern, dem Weißen Sonntag, zum ersten Mal empfangen durften. In der Taufliturgie ist es auch heute noch so, dass der Priester nach der Taufe eines Kindes die Eltern mit den Worten „So heißt es und ist es ein Kind Gottes“, einlädt, nun stellvertretend für das neugetaufte Kind das Gebet des Herrn zu sprechen.

Wenn wir in der Hl. Messe das Vaterunser beten, müssen wir bedenken, dass die Lebenshingabe Jesu am Kreuz jetzt vergegenwärtigt wird. Die Bitte: „Dein Reich komme“, wird durch die Gegenwart Jesu erfüllt, in ihm ist das Reich Gottes unter uns angebrochen, durch uns, die Jünger Jesu, soll es in dieser Welt erfahrbar werden für alle Menschen.

Der Empfang der Hl. Kommunion hat für uns eine Konsequenz. Wir müssen wie Jesus auch bereit sein den Willen Gottes zu tun, wie es die nächste Bitte zum Ausdruck bringt: „Dein Reich komme, dein Wille geschehe wie im Himmel, so auch auf Erden“. Durch den Empfang der Kommunion wird auch die Bitte „vergib uns unsere Schuld“, erfüllt. Durch Jesus Christus schenkt Gott uns die Vergebung der Sünden und nimmt uns in seine Gemeinschaft auf. Aber diese Gemeinschaft mit Gott, die uns jetzt geschenkt wird, setzt voraus, dass auch wir bereit sind, den Menschen, die sich an uns versündigt haben, zu verzeihen und sie von neuem anzunehmen. In diesen Zusammenhang gehört der Friedensgruß, der nach dem Vaterunser folgt. Er darf nicht nur ein äußerer Ritus sein, sondern es ist wichtig, dass wir hier kurz innehalten und uns fragen, bei welchem Menschen wir bereit sein müssen, ihm die Hand zur Versöhnung zu reichen.

Heinrich Ant, Pfarrer

AUFRUF DER DEUTSCHEN BISCHÖFE ZUM DIASPORA-SONNTAG 2018

Liebe Schwestern und Brüder!

„Wir können unmöglich schweigen über das, was wir gesehen und gehört haben“, heißt es in der Apostelgeschichte (Apg 4,20). Zu allen Zeiten gilt: Als Christen sind wir herausgefordert, eine Antwort auf die Frage zu geben, wer wir sind, woran wir glauben und wem wir vertrauen. Diesen Gedanken greift auch die diesjährige Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerks der deutschen Katholiken auf. Ihr Leitwort heißt: „Unsere Identität: Christus bezeugen“.

Den Herrn zu bezeugen ist eine besondere Herausforderung für die kleinen katholischen Minderheiten in den Diasporagebieten in Deutschland, Nordeuropa und im Baltikum. Sie leben ihren Glauben unter oft schwierigen Bedingungen. Einer großen Mehrheit andersgläubiger oder nichtgläubiger Mitmenschen gegenüber sind sie gerufen, Zeugnis zu geben – im Wort und in der helfenden Tat. Dieses Bekenntnis der Diaspora-Katholiken ist eine Ermutigung für uns alle.

Die Kirche, die als Minderheit lebt, ist auf unsere Solidarität angewiesen – finanziell und ideell. Wir bitten Sie, liebe Schwestern und Brüder, deshalb anlässlich des Diaspora-Sonntags am 18. November um Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte.

Für das Bistum Trier

Dr. Stefan Ackermann, Bischof



KRANKENKOMMUNION IM NOVEMBER UND DEZEMBER

	NOVEMBER	DEZEMBER
PFARREI WADERN -Wadern und Dagstuhl	Pastor Sänger <i>Freitag, 02.11.18</i>	Gemeindereferentin Karin Blug
PFARREI WADERN -Noswendel und Wedern	Kommunionhelfer	Pastor Sänger <i>Donnerstag, 04.12.18, ab 09.30 Uhr</i>
PFARREI LOCKWEILER	Gemeindereferentin Karin Blug	Kommunionhelfer
PFARREI WADRILL	Kommunionhelfer	Pastor Sänger <i>Mittwoch, 05.12.18, ab 09.30 Uhr</i>
PFARREI LÖSTERTAL	Kommunionhelfer	Gemeindereferentin Tanja Buchheit-Thewes <i>Donnerstag, 04.12.18, ab 14.30 Uhr</i>
PFARREI STEINBERG	Kommunionhelfer	Gemeindereferentin Karin Blug
PFARREI NUNKIRCHEN	Pastor Ant	Gemeindereferentin Tanja Buchheit-Thewes <i>Dienstag, 11.12.18, ab 14.30 Uhr</i>
PFARREI BÜSCHFELD	Gemeindereferentin Tanja Buchheit-Thewes <i>Dienstag, 12.11.18, 09.30 Uhr</i>	Pastor Ant <i>04.-07.12. 2018</i>

Den Kranken wird telefonisch der genaue Termin mit Uhrzeit mitgeteilt.

ZEIT FÜR RUHE – ZEIT FÜR STILLE

Herzliche Einladung zum Verweilen in der Pfarrkirche Allerheiligen Wadern. Am Markttag (**letzter Mittwoch im Monat**) wird in der Zeit von **10.00 Uhr - 11.00 Uhr** das Allerheiligste ausgesetzt. Sie sind eingeladen, sich in einer Zeit der Stille und des Gebetes von Gott anschauen zu lassen. Die Gebetszeit ist so gestaltet, dass Sie bestimmen, wie lange Sie in der Kirche bleiben möchten. Sie können jederzeit kommen und nach einer Weile wieder gehen. (TBT)

TREFFEN DER SCHÖNSTATTGRUPPEN

Jeweils am **ersten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr** und am **letzten Dienstag im Monat um 09.00 Uhr** in Steinberg
Kontakt: Doris Sauer: 06871-7974, Edith Wagner: 06871-4984

ZEIT FÜR BEGEGNUNG AM 09.12.2018

Gemeinsames Fest des Ewigen Gebetes der Pfarreien Wadern und Lockweiler

Liebe Schwestern und Brüder! Liebe Kinder!
Liebe Taizé-Anhänger! Liebe Trauernde!

Unser Pfarrgemeinderat Wadern hat sich intensiv mit dem Tag des Ewigen Gebetes auseinandergesetzt. Wir möchten den Tag nennen: „Zeit für Begegnung“. Deshalb beginnen wir um 9.00 Uhr mit dem Frühstück. Wir bieten Kaffee, Butter, Marmelade und Brötchen an. Nach dem Frühstück ist um 10.30 Uhr das Hochamt zur Eröffnung des Ewigen Gebetes. Anschließend sind die Mitglieder der Pfarrei Lockweiler und Wadern zur Betstunde eingeladen. Uns ist wichtig, viele Menschen anzusprechen: Menschen die lieber Stille mögen oder Taizelieder singen, Kommunionkinder, die



GEDENKSTUNDE FÜR DIE VERSTORBENEN



Im Rahmen des Ewig Gebetes gestaltet der Pfarrgemeinderat mit dem Lebenscafé eine besondere Gebetsstunde für die Verstorbenen. Alle, die einen Verlust erlitten haben und der Verstorbenen gedenken möchten, sind am **09.12.2018 um 16.00 Uhr** in die Pfarrkirche Wadern eingeladen. Wir wollen der Verstorbenen gedenken, in dem wir für sie ein Licht entzünden und miteinander Trost finden in Gebeten, Kerzenlicht und Liedern.
Foto: pixabay.com

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

Sie sind herzlich eingeladen, **jeweils um 18.00 Uhr für ca. 30 Minuten** bei den Familien, Schulen, Vereinen zu Gast zu sein, um miteinander zu singen, adventliche Texte zu hören und zu beten. Die Termine für den Adventskalender entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Im Namen aller Einladenden Gemeindereferentin Tanja Buchheit-Thewes und Pastoralreferent Karl Josef Schmitt
Bild: Sarah Frank In: Pfarrbriefservice.de

Im Namen aller Einladenden Gemeindereferentin Tanja Buchheit-Thewes und Pastoralreferent Karl Josef Schmitt
Bild: Sarah Frank In: Pfarrbriefservice.de

Frauengemeinschaft, Trauernde und Besucher der Holy Hour. Um 18.00 Uhr ist feierlicher Abschluss. Zeit für Begegnung meinen wir auch wirklich ernst, deshalb ist die ganze Zeit jemand im Pfarrheim (rechts neben der Kirche) und freut sich auf ihren Besuch. Wir freuen uns auf Sie!!!

Ihr Pfarrgemeinderat Wadern
Bild: Peter Weidemann
In: Pfarrbriefservice.de

ADVENTSBASTELN AM 08.12.2018

Hey Kids!

Na, die Herbstfreizeit „Hokus pokus“ gut überstanden?! Wir starten jetzt weiter durch mit unserem Adventsbasteln: Kerzen basteln, Engel filzen, Baumscheiben brennen, Serviettentechnik, Plätzchen backen. Und wer zwischendurch Hunger hat, isst ne Waffel.

Das Adventsbasteln findet von **15.00 bis 18.00 Uhr** im Pfarrheim Wadern statt.

Zwischendurch machen wir auch wieder Sport...

Wer ein Anmeldeformular braucht schreibt eine E-Mail an: st.michael_blug@t-online.de

Bis dann, euer Arbeitskreis Jugend

WEIHNACHTSWÜNSCHE-BAUM

für Kinder und Jugendliche der Waderner Tafel

Armut trifft Kinder und Jugendliche auch in unserer Nähe. Viele Familien mit Kindern besuchen die beiden Ausgabestellen der Waderner Tafel in Wadern und Losheim. Auch in diesem Jahr haben wir die Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahre eingeladen, uns einen Weihnachtswunsch mitzuteilen. Auf Sternen sind ihre Wünsche notiert. Bitte helfen Sie mit, diese Wünsche zu erfüllen und auf diese Weise anderen eine Weihnachtsfreude zu bereiten.



Wert der Geschenke: ungefähr 15 Euro

Hier finden sie unsere Sterne: Pfarrkirche Wadern, Evangelische Kirche Wadern, Bücherhütte Wadern, Apotheke am kleinen Markt in Wadern, Jugendkirche MIA in Rappweiler.

Hier können Sie die Päckchen abgeben:

- ▶ Bis Freitag, 30.11.2018, im Pfarrbüro Wadern
- ▶ Bis Freitag, 30.11.2018, im Pfarrbüro Weiskirchen
- ▶ Hl. Messe am 1. Advent, 02.12.2018, 10.30 Uhr, in Wadern
- ▶ Gottesdienst in der Mia Jugendkirche am 02.12. 2018

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Veronika Merkert (06871-5438) und Karl Josef Schmitt (0176-39736157) *Bild: pixabay.com*

(VOR) WEIHNACHTLICHES KONZERT IN NOSWENDEL

Am **Sonntag, 16. Dezember**, gestaltet die Gruppe Chorage um **18.00 Uhr** ein (vor-) weihnachtliches Konzert in der Kirche in Noswendel. Mit Liedern und besinnlichen Texten wird auf das Fest der Geburt des Erlösers, das Fest des Friedens und der Freude eingestimmt. Anschließend sind alle noch zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Der Eintritt ist frei, eine Spende ist willkommen.

AUSLEGUNG DES HAUSHALTES 2019

Der Haushalt 2019 des Kirchengemeindeverbandes liegt zur öffentlichen Einsichtnahme vom 12. bis 26. November 2018 im Pfarrbüro Wadern aus.

FRANZISKANERINNENKLOSTER HERMESKEIL, GEISTLICHES ZENTRUM

Wir Schwestern laden Sie ein, mit uns zu beten, einfach mal in der Kirche tagsüber innezuhalten, zu einem unserer Angebote zu kommen. Wir stehen für Gespräche zur Verfügung. Es gibt die Möglichkeit für geistliche Begleitung, für Einzelexerzitien, für Auszeittage ...

Wir laden ein, mit uns zu beten und Gottesdienst zu feiern: am Sonntag um 18.00 Uhr Hl. Messe, am Dienstag um 07.00 Uhr Morgenlob, am Mittwoch um 18.30 Uhr das Abendlob, am Freitag findet um 18.30 Uhr das Abendlob / Taizé-Gebet im Wechsel mit einer Eucharistiefeier statt. Die jeweils aktuellen Zeiten können der Gottesdienstordnung der Pfarrei St. Franziskus entnommen werden.

▶ ATEMPAUSE FÜR FRAUEN,

Fr 16.11.; 7.12.2018, jeweils 20.00 Uhr

▶ EIN ABEND MIT TÄNZEN: „MAN MUSS DAS LEBEN TANZEN“ (Nietzsche), Mi 28.11.2018; 20.00 Uhr

▶ TAIZÉ-GEBET (ökumenisches Abendgebet):

Fr 9.11., 21.12.2018 (Eucharistiefeier); jeweils 18.30 Uhr

▶ „WORT UND BROT TEILEN“

(Bibelgespräch und mehr); So 02.12.2018 (16.00 Uhr)

▶ BESUCH DES FRANZISKANERINNENKLOSTERS

SIESSEN (Mutterhaus von Sr. Elke), Baden-Württemberg, vom 23. – 25.11.2018

▶ EIN GEISTLICHER ÜBUNGSWEG MIT DER BIBEL IM ADVENT – „Gott kommt uns entgegen“; Termine: Mo 26.11.; 03.12.; 10.12. und 17.12.2018; jeweils 20.00 Uhr

▶ ADVENTLICHES MORGENLOB MIT ANSCHLIESSENDEM FRÜHSTÜCK; Di 04.12., 11.12. u. 18.12.2018, jeweils 06.15 Uhr

▶ ADVENTLICHER BASTELNACHMITTAG FÜR KINDER

(v. 6 – 12 J.) in Begleitung eines Erwachsenen: Mi 12.12. (im MGH) und 19.12. (im Kloster), jeweils von 16.00 – 17.00 Uhr

AUSFÜHRLICHERE INFORMATIONEN, ANMELDUNG,

RÜCKFRAGEN: Franziskanerinnenkloster,

Klostersedlung 11, 54411 Hermeskeil.

Telefon 06503 / 913 9090, Fax 06503 / 913 9099

Email: franziskanerinnen@kloster-hermeskeil.de

Homepage: www.kloster-hermeskeil.de



ÖKUMENISCHES HAUSGEBET IM ADVENT

Das „Ökumenische Hausgebet im Advent“ ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden. Haben Sie Mut, Ihre Nachbarn, Freunde oder Bekannte einzuladen, um gemeinsam zu beten und zu feiern! Ein adventlich geschmückter Raum und die Bereitschaft einer Person, das Hausgebet zu leiten, sind gute Voraussetzungen für ein gelingendes Zusammensein. In unseren Kirchen liegen Gebetshefte mit dem Titel: „...mehr als verdient...“ aus, die Sie gerne - auch mehrere Ausgaben - mit nach Hause nehmen können. Herzliche Einladung!



FATIMA WELTAPOSTOLAT IM BISTUM TRIER



Pilgerreise nach Fatima vom 09.09.-14.09.2019 geistliche Leitung Pfarrer Heinrich Ant Wadern, Leiter des Fatima-Weltapostolates im Bistum Trier

Abflug und Ankunft: Flughafen Luxemburg
Preis ab 30 Vollzahlern pro Person im Doppelzimmer: 795,00 €; **Auskunft:**

Pfarrer Heinrich Ant, Wadern Tel.: 015778873598
oder Arche Noah Reisen Trier, Tel.: 065197555-11

Foto: mit freundlicher Genehmigung von Arche Noah Reisen, Trier



Wie soll ich wissen, was du gedacht hast?
Herausforderungen in der Kommunikation

Ort der Veranstaltung
Pfarrheim Steinberg

Samstag, 08. Dezember 2018
9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Wir ärgern uns und sind enttäuscht, wenn der andere nicht spürt, wie es mir geht, wenn er nicht merkt, dass ich Hilfe brauche, wenn er nicht nachfragt, was los ist ... Von der Chance, die richtigen Signale zu setzen.

Referentin

Schwester Evamaria Ludwig
Schönstattbewegung

Kosten (Frühstück und Veranstaltungsgebühr): 7,00 €

Info und Anmeldung

Hermann Holzemer
Gerhard Ney

06871 4664
06871 61100

MUSIK IN ST. PETER UND PAUL
Losheim am See

KONZERT MIT MUSIK FÜR

VIOLINE & ORGEL

von J. S. Bach, J. G. Rheinberger, S. Karg-Elert u. a.

LISA SATERDAG Violine | DEKANATSKANTOR LUKAS SCHMIDT Orgel

18. SONNTAG | 18.00 UHR
NOVEMBER PFARRKIRCHE ST. PETER UND PAUL,
LOSHEIM AM SEE

VERANSTALTUNG
GEBETEN IM
ST. PETER UND PAUL, LOSHEIM

EINTRITT FREI UM EINE FREUNDLICHE SPENDE WIRD GEBETEN.

PFARREI BÜSCHFELD

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT „MARIA HIMMELFAHRT“ BÜSCHFELD / ÜBERLOSHEIM - EINLADUNG ZUM ELISABETHENTAG AM 25. NOVEMBER 2018

Die Kath. Frauengemeinschaft Büschfeld / Überlosheim (kfd) lädt die ganze Bevölkerung zu ihrem traditionellen Elisabethentag am **Sonntag, 25. November 2018**, recht herzlich ein. Wir feiern den Namenstag der Schutzpatronin aller Frauengemeinschaften. Die kfd stellt diesen Tag unter das Motto „Wir wollen helfen“. Mit dem Erlös unserer schönen Tombola unterstützen wir karitative Einrichtungen. Freuen Sie sich auf selbstgebackenen Kuchen und Kaffee ab 14.00 Uhr und auf das Theaterspielen und Tanzen unserer Frauen ab 15.00 Uhr. Wir bieten auch ein leckeres Abendessen an. Herzliche Einladung am **25. November in die Schlossberghalle in Büschfeld**. Wir freuen uns auf Sie. *Ihr kfd-Vorstand / Bild: www.heiligenlexikon.de*



ADVENTSANDACHT

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren zum Adventsnachmittag am **Donnerstag, 05.12.2018**, ab 14.30 Uhr im Sälchen in Bardenbach. Wir beginnen mit einer adventlichen Andacht und wollen den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

SPENDENKONTEN UNSERER PFARREI

Renovierung Pfarrkirche Büschfeld

Sparkasse Merzig-Wadern
IBAN: DE94 5935 1040 0006 1083 85, BIC: MERZDE55

Renovierung Filialkirche Bardenbach

Sparkasse Merzig-Wadern
IBAN: DE72 5935 1040 0605 0074 42, BIC: MERZDE55

PFARREI LOCKWEILER

SENIOREN LOCKWEILER

Herzliche Einladung zum Kaffeenachmittag am **Mittwoch, 14.11.2018, ab 14.30 Uhr** ins Dorfgemeinschaftshaus in Krettnich. Wir würden uns freuen, Sie auch am 12.12.18 begrüßen zu dürfen.

Über euer Kommen freuen sich die Helferinnen.

KIRCHENCHOR CÄCILIA LOCKWEILER-KRETTNICH

Die Probe des Kirchenchores ist **immer donnerstags, um 19.30 Uhr** in der Sakristei. Interessierte und Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!



ADVENTSFEIER DER KATH. FRAUEN PFARREI ST. MICHAEL LOCKWEILER E.V.

Liebe Frauen, wir möchten Sie herzlich zu unserem besinnlichen **Adventsnachmittag am 02.12.2018 um 14.30 Uhr** ins Dorfgemeinschaftshaus nach Krettnich einladen. Nach Kaffee und Kuchen wollen wir Sie mit einem vorweihnachtlichen Programm auf die bevorstehende Adventszeit einstimmen und so gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Der Erlös dieses Nachmittags ist für caritative Zwecke bestimmt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste.

Der Vorstand / Foto: Ingrid Milatz



SPENDENKONTO UNSERER PFARREI:

Pfarramt Lockweiler, Sparkasse Merzig-Wadern:
IBAN: DE31 5935 1040 0200 2847 01, BIC: MERZDE55

PFARREI LÖSTERTAL

ALTEN- UND KRANKENPFLEGEVEREIN „HERZ-JESU“ LÖSTERTAL

Der Alten- und Krankenpflegeverein Löstertal lädt ganz herzlich alle Mitglieder und Interessierte zur alljährlichen Jahreshauptversammlung am **Mittwoch, 21. November 2018, um 15.00 Uhr** bei Kaffee und Kuchen ins Pfarrheim ein. Neben dem Jahres- und Kassenbericht erhalten Sie Informationen und Antworten auf Ihre Fragen, insbesondere zur Pflegeversicherung auch durch die Caritas-Sozialstation Losheim. Herr Markus Schneider von der Sozi-

alstation wird uns zudem die Aufgabenfelder und Einrichtungen der Caritas, besonders das Café Aktiv und die Gudd Stuff in Wadern vorstellen. **Wir freuen uns auf Ihr Kommen.**

Der Vorstand / Foto: Peter Weidemann In: pfarrbriefservice.de



PFARREI NUNKIRCHEN

BÜCHEREI ESELSOHR NUNKIRCHEN

Öffnungszeiten: Donnerstag, 18.00 Uhr – 19.00 Uhr,
Sonntag, 11.00 Uhr – 12.00 Uhr sowie nach Absprache.

KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI
MICHELBACH

Öffnungszeiten: Während der Schulzeit jeden Dienstag
um 17.15 Uhr, in den Ferien nach telefonischer Abspra-
che, Telefon: 06874/6531 Elisabeth Martini, Michelbach

SPENDENKONTO UNSERER PFARREI:

Renovierung Pfarrkirche Nunkirchen:

Sparkasse Merzig-Wadern:
DE40 5935 1040 0163 2011 48
BIC: MERZDE55
Volksbank Untere Saar e.G.
DE69 5939 2200 0007 0404 07

PFARREI STEINBERG

KIRCHENCHOR ST. CÄCILIA STEINBERG

Die Probe des Kirchen-
chores ist **immer diens-
tags, um 19.45 Uhr** im
Pfarrsaal in Steinberg.
Neumitglieder sind je-
derzeit herzlich willkom-
men!



KIRCHENCHOR ST. WOLFGANG MORSCHOLZ

Die Probe des Kirchenchores ist **immer dienstags, um
19.30 Uhr** im Bürgerhaus Morscholz. Neumitglieder sind
jederzeit herzlich willkommen!

Foto: pfarrbriefservice.de

KINDERKIRCHE - ADVENTSNACHMITTAG
MIT BACKEN, BASTELN, SPIELEN

Der Familiengottesdienstkreis
Steinberg-Morscholz lädt alle
Kinder zu einem gemeinsamen
Nachmittag ein. Wir treffen uns
am **Donnerstag, 13. Dezember
2018, um 15.30 Uhr** in Steinberg
im Pfarrheim neben der Kirche,
wo wir uns mit Backen, Basteln
und Spielen aufs kommende
Weihnachtsfest einstimmen wol-
len. Wir enden um 17:45 Uhr
mit einer kleinen adventlichen
Andacht, zu der auch alle Eltern
eingeladen sind.



Wer also Lust und Laune hat, kommt vorbei, wir freuen
uns auf Euch. **Bitte bringt 2 € für Materialkosten mit.**

Euer Fagodie –Team

Bild: Karsten Schmid, In: Pfarrbriefservice.de

SPENDENKONTO UNSERER PFARREI:

Kath. Kirchengemeinde Steinberg

Sparkasse Merzig-Wadern:

IBAN: DE59 5935 1040 0000 0116 92, BIC: MERZDE55

ADVENTSKAFFEE AM 04.12.2018



Liebe Mitglieder unser Pfarrei Steinberg-Morscholz!
Jetzt fängt die Jahreszeit an, in der Kerzen wieder ihre
Bedeutung finden. Abends ist es früher dunkel. Man trifft
dann fast keinen auf der Straße. Es ist doch schön, sich
in dieser tristen Jahreszeit zum „Sprochen“ und Lieder
singen im Pfarrheim Steinberg zu treffen. Damit wir nicht
verhungern, gibt es wieder selbstgebackenen Kuchen und
Schnittchen. Für das Rahmenprogramm ist auch gesorgt.
Wir starten um 15.00 Uhr und beenden unseren Nachmit-
tag um 17.15 Uhr mit der Roratemesse.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!!!

Ihr Pfarrgemeinderat Steinberg-Morscholz

Foto: pfarrbriefservice.de

PRIESTERAUSBILDUNG FILIALE MORSCHOLZ

Dankesbrief „Kirche in Not“

Herrn Florian Ripka schreibt u.a.: „Vielen Dank für die
Spende über 500,-- EUR im September 2018 für die Aus-
bildung von Priestern. Sie hilft materielle, aber auch gro-
ße geistliche Not zu lindern in den Kriegs- und Krisenregi-
onen dieser Erde und überall wo Christen verfolgt werden
oder die Flamme des Glaubens zu erlöschen droht. Ich
danke Ihnen, dass Sie das mittragen und großzügig un-
terstützen“.

Die zweite Spende über 500,-- EUR, von insgesamt 5 Ra-
ten, wird im Jahr 2019 an „Kirche in Not“ überwiesen.

Missionskreis St. Wolfgang

PFARREI WADERN

KIRCHENCHÖRE WADERN UND NOSWENDEL

Die Proben der Kirchenchöre finden **dienstags, um 19.30 Uhr in Wadern und donnerstags, um 20.00 Uhr in Noswendel** in den jeweiligen Pfarrheimen statt. Interessierte und Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

KINDERCHOR „PIANOFORTE“ WADERN

Wir proben **immer donnerstags von 16.00 - 16.45 Uhr** im kath. Pfarrsaal in Wadern.

Foto: pfarrbriefservice.de



TREFFEN DER SENIORINNEN/CLUB 60 WADERN

Unsere Kaffeemittage sind **immer am 1. Dienstag im Monat**. Genauere Angaben entnehmen Sie bitte dem „Amtlichen Bekanntmachungsblatt“ der Stadt Wadern



ZEIT FÜR BEGEGNUNG

Siehe unter: „Pfarreiengemeinschaft“

GEDENKSTUNDE FÜR DIE VERSTORBENEN IM RAHMEN DES EWIG GEBETES

Siehe unter: „Pfarreiengemeinschaft“

MEDITATIVES TANZEN

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Meditativen Tanz, unter dem Motto: bewegte Stille **am Mittwoch, 07.11.2018** (in dieser Woche ist die Woche der Stille und es werden landesweit verschiedene Termine dazu angeboten), um 18.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Wadern, Kräwigstr. 21. Wir freuen uns auf alle, die Freude am gemeinsamen Tanzen haben und zur inneren Ruhe finden wollen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Die Leitung hat Ingeburg Barbian.

Gisela Demuth

VERKAUF AM SEE ZUGUNSTEN DER KIRCHENSANIERUNG NOSWENDEL

Am Sonntag, 19.08.2018, lud die Interessensgemeinschaft „Noswendeler Kirche“ zum Seeverkauf an den Noswendeler See ein. Die Interessensgemeinschaft ist eine lose Gruppe Noswendeler Frauen und Männer, die sich zum Ziel gesetzt haben, die Kirche im Ort zu erhalten. Um dies zu gewährleisten, muss in Zukunft einiges in das Gebäude investiert werden. Vor allem das Dach ist stark renovierungsbedürftig. Laut eines Gutachtens des Bistums wird dies wohl mit hohen Kosten verbunden sein, die teilweise selbst getragen werden müssen. Deshalb wurde auch ein Verkauf am See beantragt und übernommen. Der Erlös soll für die Renovierung der Johannes dem Täufer geweihten Filialkirche Noswendel eingesetzt werden. Bei strahlendem Sonnenschein kamen zahlreiche Menschen, um dort, wie sonntags üblich, Kaffee und Kuchen sowie kühle Getränke zu konsumieren und damit den guten Zweck zu unterstützen. Die Dienste dafür wurden von vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus Noswendel und Umgebung zur Zufriedenheit aller Gäste durchgeführt. Ihnen gebührt ein großes Dankeschön. Ebenso denen, die Kuchen spendeten. Ohne die große Anzahl an selbstgebackenen Kuchen spenden aus der Bevölkerung wäre dieses Vorhaben nicht so durchsetzbar gewesen. Und so konnte sich das Ergebnis am Ende auch sehen lassen. Rund 2800 Euro Gewinn konnten an diesem Tag verbucht werden. Angesichts der Summe, die wohl aufzubringen sein wird, kann man sagen, dass damit ein Anfang für die Finanzierung des Bauvorhabens Noswendeler Kirche gemacht ist, auch dank einiger Spenden, die zusätzlich aus der Bevölkerung kamen. Aber es muss weiter gehen. Deshalb wird 2019 wieder ein Seeverkauf stattfinden, der hoffentlich genauso erfolgreich sein wird.



Spenden für die Noswendeler Kirche unter:
Katholische Pfarrgemeinde Wadern „Kirche Noswendel“ Sparkasse Merzig-Wadern
IBAN: DE 38 5935 1040 0000 2300 29
Verwendungszweck: „Kirche Noswendel“
 Text und Foto: Volker Morbe

PFARREI WADRILL

KIRCHENCHOR WADRILL

Einen großen Dank an alle, die unser gemeinsames Konzert mit dem Kirchenchor Wadern vor und hinter den „Kullissen“ unterstützt haben. Danke an alle Sängerinnen und Sänger, Solisten, OrchestermusikerInnen, an Monika Köpke und vor allem an alle Gäste, die die Kirche gefüllt haben.

Wer nun selbst auf den Geschmack gekommen ist, sei herzlich willkommen zu einer Schnupperprobe **am Mittwoch um 19.30 Uhr** im Gasthaus „Fritzen“. Wir brauchen dringend männliche Verstärkung in Tenor und Bass, um das bisher erarbeitete vierstimmige Repertoire zu erhalten und zu erweitern. Daher rufen wir an dieser Stelle besonders alle singfreudigen Männer auf, zu uns in die Probe zu kommen. Auch die Frauenstimmen, Sopran und Alt, freuen sich über weitere Sangeschwestern. Unser Repertoire umfasst den klassischen, mehrstimmigen Chorgesang, das Neue Geistliche Lied sowie weltliches Liedgut.

HINWEIS AUF DAS STERNSINGEN 2019

Wer beim Sternsingen mitmachen möchte, meldet sich bitte in der Grundschule bei Frau Mark oder bei mir an. MessdienerInnen können sich in die Liste in der Sakristei eintragen. **ELISABETH GIMMLER, Tel. 06871 7883**

BESINNLICHER ADVENTSNACHMITTAG

Herzliche Einladung zu einem besinnlichen Adventsnachmittag **am Mittwoch, 12.12.2018, um 15.00 Uhr** im Pfarrheim Wadrill. Auf euer Kommen freut sich der **PFARRGEMEINDERAT WADRILL**
 Text und Foto: Petra Sauer



„LEBEN IST VERÄNDERUNG“

Knapp 200 Jugendliche haben sich Anfang September auf den Weg der Firmvorbereitung gemacht, in dem sie sich ihr individuelles Programm selbst zusammengestellt haben. Sie konnten aus einer Vielzahl von Projekten in den Bereichen Caritas, Gottesdienst und Lebensthemen wählen. So durften wir in diesen Tagen eine Halbzeitbilanz bereits abgeschlossener Projekte ziehen, die sich durchaus positiv darstellt: das Mitarbeitersprojekt in den Werkstätten der AWO-Nunkirchen und den Aktionsnachmittag im Café Courage mit Menschen mit Beeinträchtigung, einige Besuche in Altenheimen, die Sammelaktionen zu Gunsten der Waderner Tafel (mit freundlicher Unterstützung der Geschäftsleitungen vom HACO Wadern, GLOBUS Losheim und WASGAU Nunkirchen), der Nachmittag in der Bücherei in Losheim, die beiden spannenden Abende „rund um die Bibel“, die beiden Besuche im KZ Hinzert und der dortigen Gedenkstätte, der Chaos-Tag und der 2nd Hemd & Hose-Markt in der Jugendkirche MIA zu Gunsten der Bolivienpartnerschaft, sowie der Openair Gottesdienst am Noswendler See mit Dechant Hans-Jürgen Bier und dem Chor Chorage aus Noswendel. Des Weiteren befanden sich noch eine Vielzahl von Projekten in der Vorbereitung: ein Besuch in der Moschee in Schmelz, die Bolivienkleidersammlung, die MIAMess zum Thema Bolivien in der Jugendkirche, Caritasprojekt in Kooperation mit der Fachstelle „Zimmer auf der Straße“ im Haco, die Pilgerwanderung ins Kloster nach Hermeskeil, die beiden Taizégebiete in Morscholz und Bachem, das Projekt Weidendom 2.0, Altenheimbesuche und zwei besondere Projekte zum Thema Tod, Trauer und Erinnerung unter dem Stichwort: „You Let Me Walk Alone“ (Du lässt mich allein gehen). Weitere Stationen auf ihrem Weg sind ein besonderer Kinonachmittag zum Film „Amelie rennt“, der Besinnungstag in Nunkirchen, eine Nacht der offenen Kirche in Rappweiler, sowie ein thematisch gestalteter Nachmittag in Rappweiler, an dem es um die Zeichen und Symbole der Firmung geht. Dieser Tag wird mit einer gemeinsamen Messe mit Prälat Werner Rössel abgeschlossen.

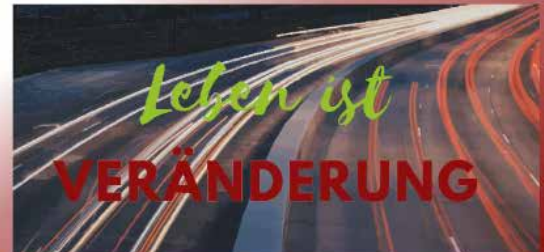
Das Sakrament der Firmung werden die Jugendlichen am 23. November um 18.00 Uhr in Jugendkirche MIA in Rappweiler; am 24. November um 15.00 Uhr in Pfarrkirche Nunkirchen und um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Losheim, empfangen.

Das Firmteam hat die gesamte Vorbereitung unter das Motto „LEBEN ist VERÄNDERUNG“ gestellt. Besonders in den caritativen Projekten galt es, die eigene Hemmschwelle zu überwinden und sich auf die jeweils herausfordernde Situation einzulassen. Die jungen Menschen sehen sich täglich mit vielen Veränderungen, die ihr Leben betreffen, konfrontiert: in der Schule, in der Familie, im Freundeskreis, in ihrem eigenen Leben! Die Firmvorbereitung möchte den jungen Christen ein Angebot der Wegbegleitung in dieser Situation anbieten und mit ihnen gemeinsam ein Stück ihres Lebensweges gehen. Wir möchten alle Christen herzlich darum bitten, die uns anvertraute Jugend „ins Gebet zu nehmen“!

Für die Firmbegleiter: Barbara Jung, Gemeindefereferentin PG Losheim / Charly Schmitt, Pastoralreferent PG Wadern / Jörg Mang, Gemeindefereferent PG Weiskirchen



UNSERE JUGENDKIRCHE



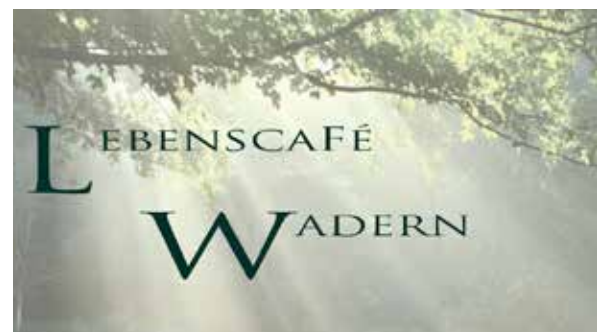
#Abschlussgottesdienst
#Firmvorbereitung

18. November 2018
18.15 Uhr

LEBENSCAFÉ WADERN – ANGEBOT FÜR TRAUERENDE

Am **08. November 2018** sind wir wieder ab **9.30 Uhr** im evangelischen Gemeindesaal in Wadern (Kräwigstraße) zu finden. Lebenscafés sind offene Treffpunkte für Menschen in Trauer, die das Gespräch und den Austausch mit gleichfalls Betroffenen suchen. Beim guten gemeinsamen Frühstück kommen sie miteinander ins Gespräch. Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter aus Pastoral und z.B. aus der Hospizbewegung begleiten sie durch den Vormittag.

Unter dem Motto „gemeinsam das Leben neu schmecken lernen“ lädt das Lebenscafé-Team am **29. November** zu einem gemeinsamen Koch- und Backnachmittag ein. Ab 17.00 Uhr wird in der Küche des katholischen Pfarrheims in Wadern gemeinsam gebacken. Jeder ist herzlich eingeladen. Wir bitten um Anmeldung bei Herrn Stuhlträger. Die Teilnahme ist kostenlos und an keine Konfession oder Religionszugehörigkeit gebunden. Information erhalten sie bei Pastoralreferent Rainer Stuhlträger (06871-923010). Einzelbegleitungen sind möglich.



MIT PAULUS GLAUBEN - ÖKUMENISCHES BIBELGESPRÄCH IN WADERN

Am **Dienstag, dem 06. November** findet um **19.30 Uhr** im katholischen Pfarrheim in Wadern das nächste ökumenische Bibelgespräch statt. Im Philipperbrief schreibt Paulus aus einem Gefängnis heraus und sucht Worte der Kraft. Seit Deniz Yücel wissen wir, dass Menschen auch heute für ihre Einstellung hinter Gitter sitzen und uns mit ihren Worten bewegen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, in gemütlicher Runde ins Gespräch zu kommen. Kontakt: Ev. Gemeindebüro: 06871-2006, Rainer Stuhlträger: 06871-923010



KIRCHE IM KINO ZEIGT

am **Dienstag, 27. November 2018 um 20.00 Uhr im Losheimer Kino** und am **Mittwoch, 28. November 2018, um 20.00 Uhr im Kino Lichtspiele Wadern**



„ELEANOR & COLETTE“

Eleanor Riese (Helena Bonham Carter) ist an paranoider Schizophrenie erkrankt, kann jedoch mit Medikamenten ein selbstständiges Leben führen. Allerdings bereiten ihr die Medikamente starke Nebenwirkungen, weswegen sie selbst über die richtige Dosierung bestimmen möchte. Weil sich ihre Ärzte jedoch weigern, ihr das zuzugestehen, sieht Eleanor keine andere Möglichkeit, als vor Gericht zu ziehen. Sie heuert die Anwältin Colette Hughes (Hilary Swank) an und legt sich gemeinsam mit ihr mit Pharmaindustrie und Medizinern an, was natürlich einem ziemlich aussichtslosen Unterfangen gleichkommt. Doch tatsächlich schaffen es Eleanor und Colette, den Fall bis vor den obersten Gerichtshof der USA zu bringen. Unterdessen werden die ungleichen Frauen nach und nach zu Freundinnen und die exzentrische, aber charmante Eleanor sorgt dafür, dass die verkniffene Colette langsam ein wenig auftaut... **Der Eintritt beträgt 6,00 €.** Im Anschluss an den Film ist Gelegenheit mit den Pastoralreferenten Rainer Stuhlträger und Karl Josef Schmitt über den Film ins Gespräch zu kommen. Eine Veranstaltung des Dekanates Losheim – Wadern in Kooperation mit den Lichtspielen Wadern und Losheim. **Ohne Einführung und anschließendes Filmgespräch ist der Film am Sonntag, den 25.11.2018 um 17.00 Uhr in Wadern zu sehen. Weitere Informationen www.lichtspiele-wadern.de.** (© Warner Bros)



NIKOLAUS KOMM IN UNSER HAUS

Sie brauchen noch einen Nikolaus für Ihre Familienfeier? Dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Das Jugendteam Mia schickt Ihnen einen geschulten Nikolaus ins Haus. Rufen Sie an und buchen Sie einen Nikolaus, der dann in Ihre Familie kommt und den Kindern diese bedeutende christliche Gestalt näher bringt. Der gesamte Erlös kommt einem sozial-caritativen Projekt zu Gute. **Anmeldung im Dekanatsbüro: Di-Do von 8.00 bis 12.00 Uhr** unter: 06871-923010

30 MINUTEN FÜR DIE NEUE WOCHE

Ankommen
Abschalten
Aufbrechen



Sonntag, 02. Dezember 2018, um 18.15 Uhr
Jugendkirche Mia

JULEICA-KURS 2018/2019

Termine:

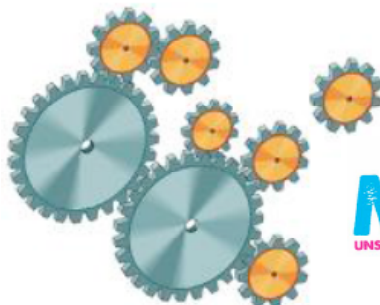
- ▶ **Startwochenende 14.-16.12.18** in Wallerfangen (Haus Sonntal)
- ▶ **Aufbauwochenende 11.-13.01.19** im Jugendhaus Rascheid
- ▶ **Rechtsseminar 23.02.19** im Pfarrheim Niederlosheim
- ▶ **Erste-Hilfe-Kurs:** eintägiges Seminar in Losheim a. See nach Absprache

Kosten: 60,- € für den gesamten Kurs (darin enthalten: Unterkunft, Vollpension und alle Materialien)

Infos: Pastoralreferent Dr. Thorsten Hoffmann
thorsten.hoffmann@bistum-trier.de
Tel.: 06871-923010

Anmeldeschluss: 15. November 2018

**JuleiCa-Kurs
2018/2019**



Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral
Dillingen



NEU: MESSEN IN DER ALTENHEIMKAPELLE (VORMALS KRANKENHAUSKAPELLE) WADERN:**Sonntags:** 10.30 Uhr**Werktags:** Dienstag um 9.00 Uhr, Mittwoch um 11.00 Uhr und Donnerstag um 11.00 Uhr*Änderungen vorbehalten!***SAMSTAG, 10.11. HL. LEO DER GROSSE****KOLLEKTE: FÜR UNSERE EIGENE PFARRGEMEINDE UND KIRCHE**

<i>Wadern</i>	<i>16.00 Uhr</i>	<i>Beichte</i>
<i>Nunkirchen</i>	<i>16.00 Uhr</i>	<i>Beichte</i>
<i>Steinberg</i>	<i>17.00 Uhr</i>	<i>Wortgottesfeier zu St. Martin</i>
<i>Nunkirchen</i>	<i>17.15 Uhr</i>	<i>Vorabendmesse zum 32. Sonntag im Jahreskreis</i> <i>Stiftmesse für die Verstorbenen der Familie Schuler /</i>
<i>Michelbach</i>	<i>17.30 Uhr</i>	<i>Wortgottesfeier zu St. Martin</i>
<i>Bardenbach</i>	<i>18.00 Uhr</i>	<i>Wortgottesfeier zu St. Martin</i>
<i>Lockweiler</i>	<i>19.00 Uhr</i>	<i>Vorabendmesse zum 32. Sonntag im Jahreskreis</i> <i>2. Sterbeamt für Josef Maier /</i> <i>3. Sterbeamt für Rosa Klauck, geb. Mörsdorf /</i> <i>1. Jahrgedächtnis für Charlotte Schmitz /</i> <i>Josef Schmitz / Rosa Hassler geb. Linnig /</i>
<i>Morscholz</i>	<i>19.00 Uhr</i>	<i>Vorabendmesse zum 32. Sonntag im Jahreskreis</i> <i>(verlegt nach Morscholz weg. Martinsfeier in Steinberg)</i> <i>3. Sterbeamt für Ida Lauer, geb. Junk /</i> <i>Rudolf Maus / Verstorbene der Familie Maus-Mertes /</i> <i>Dankamt anl. der Landpartie und der Erntegaben /</i>

GEBETSMEINUNGEN**GEBETSMEINUNG DES PAPSTES****Dezember:****Im Dienst der Glaubensvermittlung:**

Dass alle, die das Evangelium verkündigen, eine Sprache finden, die den unterschiedlichen Menschen und Kulturen gerecht wird.

GEBETSMEINUNG DES BISCHOFS**Dezember:**

1. Für alle, die in diesem Jahr die Sakramente der Taufe, der Firmung, der Erstkommunion, der Buße, der Krankensalbung, der Ehe der Weihe als Zeichen des Heilshandelns Gottes empfangen haben: Um Ermutigung im Glauben.

2. Für die vielen Menschen anderer Muttersprache, Kultur und Hautfarbe, die aufgrund von Verfolgung und Unterdrückung bei uns Zuflucht und eine neue Heimat suchen: Um Aufnahme und Annahme.



SONNTAG,	11.11.	32. SONNTAG IM JAHRESKREIS – ZÄHLUNG DER GOTTESDIENSTBESUCHER
KOLLEKTE: FÜR UNSERE EIGENE PFARRGEMEINDE UND KIRCHE		
<i>Büschfeld</i>	<i>09.00 Uhr</i>	Hochamt Barbara Koch und Sohn Karl-Josef / Helene und Hermann Herrmann und Sohn Alfons / Ehel. Karl und Olga Philipp und Sohn Ivi /
<i>Wadrill</i>	<i>09.00 Uhr</i>	Hochamt zum Patronatsfest Hl. Martin 3. Sterbeamt für Marc Barbian / 2. Jahrgedächtnis für Elisabetha Weber / 3. Jahrgedächtnis für Elfriede Eiden / 3. Jahrgedächtnis für Brigitte Brücker / Ferdinand und Thomas Eiden / Hildegard und Edmund Eiden / Franz Grünewald / Peter und Helene Brücker / Ehel. Johann und Elisabeth Weber / Erwin Maring /
<i>Löstertal</i>	<i>10.30 Uhr</i>	Hochamt Josefine Müller / Adolf Wolmeringer und leb. und verst. Angehörige / Valentin Wagner und Kurt H. Schmitt und leb. und verst. Angehörige / Leb. und Verst. einer Familie (Z) / Peter Simon und Sohn Peter / Anna und Josef Sänger /
<i>Wadern</i>	<i>10.30 Uhr</i>	Hochamt 1. Jahrgedächtnis für Helmut Haßler / Albert Rippinger / Elfie Kallaß (best. von der Kfd Wadern) / Erika Fandel (best. von der Kfd Wadern) / Anita Brücker (best. von der Kfd Wadern) / Therese Scholl (best. von der Kfd Wadern) /
<i>Michelbach</i>	<i>14.00 Uhr</i>	Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt
<i>Wadrill</i>	<i>14.30 Uhr</i>	Taufe
<i>Noswendel</i>	<i>17.00 Uhr</i>	Wortgottesfeier zu St. Martin – mitgestaltet vom Kindergarten Noswendel
<i>Lockweiler</i>	<i>17.00 Uhr</i>	Wortgottesfeier zu St. Martin
<i>Nunkirchen</i>	<i>17.00 Uhr</i>	Wortgottesfeier zu St. Martin – mitgestaltet vom Kindergarten Nunkirchen
<i>Wadern</i>	<i>17.30 Uhr</i>	Wortgottesfeier zu St. Martin – mitgestaltet vom Kindergarten Wadern
MONTAG,	12.11.	MONTAG DER 32. WOCHE IM JAHRESKREIS
<i>Wadern</i>	<i>18.00 Uhr</i>	Gebetstreffen des „Charismatischen Gebetskreises“ im Pfarrsaal Wadern (Konferenzraum oben)
DIENSTAG,	13.11.	DIENSTAG DER 32. WOCHE IM JAHRESKREIS
<i>Wadrill</i>	<i>16.00 Uhr</i>	Rosenkranzgebet in der Nazarethkapelle
<i>Bardenbach</i>	<i>18.30 Uhr</i>	Abendmesse
MITTWOCH,	14.11.	MITTWOCH DER 32. WOCHE IM JAHRESKREIS
<i>Nunkirchen</i>	<i>16.30 Uhr</i>	Heilige Messe im Altenheim für die verst. Mitbewohner des vergangenen Jahres /
DONNERSTAG,	15.11.	HL. ALBERT DER GROSSE, HL. LEOPOLD
<i>Wadern</i>	<i>17.00 Uhr</i>	Eucharistische Anbetung in der Altenheimkapelle
<i>Michelbach</i>	<i>18.00 Uhr</i>	Rosenkranzgebet
	<i>18.30 Uhr</i>	Abendmesse Ursula Müller und die Verst. der Familie Müller-Schnur /
<i>Wadrill</i>	<i>20.00 Uhr</i>	Eucharistische Anbetung - mit Gebet für die Synode „Herausgerufen – Herr, zeige uns deine Wege“

FREITAG,	16.11.	HL. MARGARETA VON SCHOTTLAND
<i>Altland</i>	<i>18.30 Uhr</i>	<i>Abendmesse</i>
SAMSTAG,	17.11.	SAMSTAG DER 32. WOCHE IM JAHRESKREIS
		KOLLEKTE: FÜR DAS BONIFATIUSWERK
<i>Steinberg</i>	<i>17.15 Uhr</i>	Vorabendmesse zum 33. Sonntag im Jahreskreis – anschließend Gedenkfeier zum Volkstrauertag Margarethe Maiworm und verst. Angehörige / nach Meinung für Verstorbene / zu den Hl. Engeln für die Leb. und Verst. einer Familie / Stiftmesse für Ehel. Richard und Agnes Pütz und verst. Angehörige / Winfried und Paul Görgen und verst. Eltern / Angela Dewald / Ehel. Peter und Maria Packe und verst. Kinder /
<i>Nunkirchen</i>	<i>17.15 Uhr</i>	Vorabendmesse zum 33. Sonntag im Jahreskreis anlässlich der Cäcilienfeier - mitgestaltet vom Kirchenchor anschließend Gedenkfeier zum Volkstrauertag 1. Jahrgedächtnis für Mia Biewer / 1. Jahrgedächtnis für Lydia Weiler / Helmut Weiler und Familie Weiler-Meyer / Josef Biewer und verst. Angehörige / Ehel. Franz und Hedwig Frerick und verst. Geschwister /
<i>Wadrill</i>	<i>19.00 Uhr</i>	Vorabendmesse zum 33. Sonntag im Jahreskreis 1. Jahrgedächtnis für Maria Marx / Gabriele Mutter geb. Wörsching / Josef Mutter / Ordensschwester Gertruda Mutter /
SONNTAG,	18.11.	33. SONNTAG IM JAHRESKREIS - VOLKSTRAUERTAG
		KOLLEKTE: FÜR DAS BONIFATIUSWERK
<i>Büschfeld</i>	<i>09.00 Uhr</i>	Hochamt – anschließend Gedenkfeier zum Volkstrauertag 3. Jahrgedächtnis für Inge Kasper / Johann, Margaretha und Rosa Kaper und Sohn Erwin / Ehel. Johann und Martha Ludwig und verst. Angehörige / Johann und Katharina Backes und verst. Töchter /
<i>Lockweiler</i>	<i>09.00 Uhr</i>	Hochamt – anschließend Gedenkfeier zum Volkstrauertag 2. Jahrgedächtnis für Werner Birtel / Johanna Birtel und Leb. und Verst. der Familie Birtel-Wilhelm / Hedwig Birtel / Ehel. Lambert und Elisabeth Ant und verst. Eltern / Michel Richard / Jakob Wilhelm /
<i>Morscholz</i>	<i>09.30 Uhr</i>	Gedenkfeier zum Volkstrauertag in der Kirche
<i>Löstertal</i>	<i>10.30 Uhr</i>	Hochamt – anschließend Gedenkfeier zum Volkstrauertag 3. Jahrgedächtnis für Josef Linnig / Leb. und Verst. der Familie Linnig-Barth / Elisabeth Kolibabe / Ehel. Elisabeth und Lambert Ant, verst. Eltern und Geschwister / Maria Schirra / Anna und Josef Behres und verst. Angehörige / Ehel. Heinrich und Gertrud Christian / Leb. und Verst. der Familie Christian Meyer /
<i>Wadern</i>	<i>10.30 Uhr</i>	Festhochamt anlässlich des 175-jährigen Bestehens des Elisabeth-Vereins – anschließend Gedenkfeier zum Volkstrauertag 2. Jahrgedächtnis für Heinrich Glauben / 2. Jahrgedächtnis für Käthe Dobbeltgarten / Leb. und Verst. des Elisabeth-Vereins / Leb. und Verst. der Familien Klein und Kläser / Verstorbene der Familie Garson-Gehlen /
<i>Bardenbach</i>	<i>14.00 Uhr</i>	Gedenkfeier zum Volkstrauertag in der Kirche
<i>Michelbach</i>	<i>14.00 Uhr</i>	Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt
<i>Rappweiler</i>	<i>18.15 Uhr</i>	Abschlussgottesdienst der Firmvorbereitung mit Prälat Rössel

MONTAG, 19.11. HL. ELISABETH VON THÜRINGEN		
<i>Löstertal</i>	<i>09.00 Uhr</i>	<i>Heilige Messe anlässlich der Martinikirmes</i> Leb. und Verst. des Berg- und Hüttenarbeitervereins St. Barbara Bruderschaft Kostenbach-Oberlöstern /
<i>Wadern</i>	<i>18.00 Uhr</i>	<i>Gebetstreffen des „Charismatischen Gebetskreises“ im Pfarrsaal Wadern</i> (Konferenzraum oben)
DIENSTAG, 20.11. DIENSTAG DER 33. WOCHE IM JAHRESKREIS		
<i>Wadrill</i>	<i>16.00 Uhr</i>	<i>Rosenkranzgebet in der Nazarethkapelle</i>
<i>Noswendel</i>	<i>18.30 Uhr</i>	<i>Abendmesse</i>
<i>Bardenbach</i>	<i>18.30 Uhr</i>	<i>Abendmesse</i> Ehel. Peter und Susanna Adams, Eltern und Geschwister beiderseits /
MITTWOCH, 21.11. UNSERE LIEBE FRAU IN JERUSALEM		
<i>Nunkirchen</i>	<i>10.00 Uhr</i>	<i>Heilige Messe im Altenheim mit Spendung der Krankensalbung</i> (wer nicht im Altenheim wohnt und die Krankensalbung empfangen möchte, kann sich im Pfarrbüro Wadern anmelden)
<i>Morscholz</i>	<i>18.30 Uhr</i>	<i>Abendmesse</i> Leb. und Verst. des Missions- und Rosenkranzvereins, besonders für Ida Lauer /
DONNERSTAG, 22.11. HL. CÄCILIA		
<i>Wadern</i>	<i>17.00 Uhr</i>	<i>Eucharistische Anbetung in der Altenheimkapelle</i>
<i>Michelbach</i>	<i>18.00 Uhr</i>	<i>Rosenkranzgebet</i>
	<i>18.30 Uhr</i>	<i>Abendmesse</i>
<i>Wedern</i>	<i>18.30 Uhr</i>	<i>Abendmesse</i>
<i>Wadrill</i>	<i>20.00 Uhr</i>	<i>Eucharistische Anbetung - mit Gebet für die Synode</i> <i>„Herausgerufen – Herr, zeige uns deine Wege“</i>
FREITAG, 23.11. HL. KOLUMBAN, HL. KLEMENS I.		
<i>Rappweiler</i>	<i>18.00 Uhr</i>	<i>FIRMGOTTESDIENST</i>
<i>Löstertal</i>	<i>18.30 Uhr</i>	<i>Abendmesse</i> Peter Simon, verst. Geschwister und Angehörige /

WIR GEDENKEN UNSERER LIEBEN TOTEN:

- 06.10.18 Erwin Koch, 90 Jahre, Steinberg
- 06.10.18 Alois Barth, 64 Jahre, Lockweiler
- 07.10.18 Barbara Caspar, 54 Jahre, Bardenbach
- 12.10.18 Klaus Paulus, 80 Jahre, Dagstuhl
- 12.10.18 Hildegard Leidinger geb. Lambert, 97 Jahre, Bardenbach
- 17.10.18 Josef Maier, 90 Jahre, Lockweiler
- 17.10.18 Rudi Klauk, 52 Jahre, Löstertal
- 19.10.18 Elfriede Franz geb. Regert, 74 Jahre, Löstertal
- 19.10.18 Willi Bauer, 92 Jahre, Wadern
- 26.10.18 Roswitha Zöhler geb. Meier, 80 Jahre, Noswendel



SAMSTAG, 24.11.		HL. ANDREAS DUNG-LAC UND GEFÄHRTEN
KOLLEKTE: FÜR UNSERE EIGENE PFARRGEMEINDE UND KIRCHE		
Wadern	16.00 Uhr	Beichte
Nunkirchen	15.00 Uhr	FIRMGOTTESDIENST <i>mit Spendung des Firmensakramentes durch Prälat Werner Rössel</i>
Steinberg	17.15 Uhr	Vorabendmesse zum Hochfest Christkönigssonntag anlässlich der Cäcilienfeier des Kirchenchores – mitgestaltet vom Kirchenchor 3. Sterbeamt für Erwin Koch / Leb. und Verst. des Kirchenchores Steinberg / Dankamt nach Meinung / Leb. und Verst. einer Familie /
Noswendel	17.15 Uhr	Vorabendmesse zum Hochfest Christkönigssonntag anlässlich der Cäcilienfeier des Kirchenchores – mitgestaltet vom Kirchenchor 2. Sterbeamt für Roswitha Zöhler geb. Meier / Leb. und Verst. des Kirchenchores Noswendel / Josef und Alwine Sauer / Hermann Müller / Otmar Poth / Theresia Seimetz /
Lockweiler	19.00 Uhr	Vorabendmesse zum Hochfest Christkönigssonntag anlässlich der Cäcilienfeier des Kirchenchores – mitgestaltet vom Kirchenchor 2. Jahrgedächtnis für Peter Becker / 2. Jahrgedächtnis für Helmut Feltes / 3. Jahrgedächtnis für Hildelore Feltes / Veronika und Josef Serwe und verst. Angehörige / Kathrin Schmitt / Karl Giebel / Maria Theres / Siegfried Barnickel, Eltern und Schwiegereltern / Leb. und Verst. des Kirchenchores Lockweiler /
Wadrill	19.00 Uhr	Vorabendmesse zum Hochfest Christkönigssonntag anlässlich der Cäcilienfeier des Kirchenchores – mitgestaltet vom Kirchenchor Matthias Koch / Anna Koch geb. Thommet und Sohn Gerd / Ludwig Geiger / Hedwig Weber / Anton und Anna Geiger / Alois und Angela Klauk / Maria und Mathias Kuhn / Leb. und Verst. des Kirchenchores Wadrill /
SONNTAG, 25.11.		CHRISTKÖNIGSSONNTAG - HOCHFEST
KOLLEKTE: FÜR UNSERE EIGENE PFARRGEMEINDE UND KIRCHE		
Büschfeld	09.00 Uhr	Hochamt Lebende und Verstorbene der Kath. Frauengemeinschaft Büschfeld – Überlosheim /
Wadrill	10.00 Uhr	Gedenkfeier zum Volkstrauertag in der Kirche
Löstertal	10.30 Uhr	Hochamt Fabian Benedikt Aatz / Anna und Josef Behres und verst. Angehörige / Ehel. Josef und Theresia Trampert-Gimmler und verst. Angehörige / Josef Bleses / Leb. und Verst. der Familie Josef Bleses-Trampert /
Wadern	10.30 Uhr	Hochamt anlässlich der Cäcilienfeier des Kirchenchores – mitgestaltet vom Kirchenchor Leb. und Verst. des Kirchenchores Wadern / Cäcilia Haselsteiner / Fred Müller und Verstorbene der Familie Geißel-Müller / Leb. und Verst. der Familie Garson / Familien Schmitt und Schwehm / Klaus Spohn / Stiftmesse für Ehel. Josef und Cäcilia Lohrig-Meier / Stiftmesse für Ehel. Franz Meier und Christina geb. Bauer und alle Leb. und Verst. der Familie / Stiftmesse für Erna Morbe geb. Thiel / Willi Bauer (best. von den Stockbauern) /
Michelbach	14.00 Uhr	Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt
MONTAG, 26.11.		HL. KONRAD UND HL. GEBHARD
Wadern	18.00 Uhr	Gebetstreffen des „Charismatischen Gebetskreises“ im Pfarrsaal Wadern (Konferenzraum oben)

DIENSTAG,	27.11.	DIENSTAG DER 34. WOCHE IM JAHRESKREIS
<i>Wadrill</i>	<i>16.00 Uhr</i>	<i>Rosenkranzgebet in der Nazarethkapelle</i>
<i>Noswendel</i>	<i>18.30 Uhr</i>	<i>Abendmesse</i>
MITTWOCH,	28.11.	MITTWOCH DER 34. WOCHE IM JAHRESKREIS
<i>Wadern</i>	<i>10.00 Uhr</i>	<i>Anbetung - mit Gebet für die Synode „Herausgerufen – Herr, zeige uns deine Wege“</i>
<i>Gehweiler</i>	<i>18.30 Uhr</i>	<i>Abendmesse</i> Manfred Wilhelm und verst. Angehörige / Anna und Albert Görden / Maria Müller / Ehel. Maria und Ludwig Barth und Sohn Alois /
DONNERSTAG,	29.11.	DONNERSTAG DER 34. WOCHE IM JAHRESKREIS
<i>Wadern</i>	<i>17.00 Uhr</i>	<i>Eucharistische Anbetung in der Altenheimkapelle</i>
<i>Wedern</i>	<i>18.30 Uhr</i>	<i>Abendmesse</i>
<i>Wadrill</i>	<i>20.00 Uhr</i>	<i>Eucharistische Anbetung - mit Gebet für die Synode „Herausgerufen – Herr, zeige uns deine Wege“</i>
FREITAG,	30.11.	HL. ANDREAS, APOSTEL - FEST
<i>Rathen</i>	<i>18.30 Uhr</i>	<i>Abendmesse</i>
SAMSTAG,	01.12.	SAMSTAG DER 34. WOCHE IM JAHRESKREIS
		KOLLEKTE: FÜR UNSERE EIGENE PFARRGEMEINDE UND KIRCHE
<i>Wadern</i>	<i>16.00 Uhr</i>	<i>Beichte</i>
<i>Michelbach</i>	<i>17.15 Uhr</i>	<i>Vorabendmesse zum 1. Adventssonntag</i>
<i>Noswendel</i>	<i>17.15 Uhr</i>	<i>Vorabendmesse zum 1. Adventssonntag - mit Barbarafeier</i> 1. Jahrgedächtnis für Michael Biesel / 1. Jahrgedächtnis für Christel Klauck geb. Köhl / 1. Jahrgedächtnis für Franz Buchheit / Leb. und Verst. des Berg- und Hüttenarbeitervereins Noswendel / Walter Weber, Eltern und Schwiegereltern / Ehel. Merten-Köhl und Sohn Ernst /
<i>Wedern</i>	<i>19.00 Uhr</i>	<i>Vorabendmesse zum 1. Adventssonntag</i> Ehel. Josef und Maria Backes und verst. Angehörige / Konrad Kleser und verst. Angehörige / Josef und Maria Barth und Tochter Thea / Karl und Hedwig Müller, Sohn Karl-Josef und Schwiegertochter Andrea /



DIE HEILIGE TAUFE EMPFINGEN:

- 14.10.18 Mia Stamm, Nunkirchen
- 14.10.18 Lou Rosport, Nunkirchen
- 14.10.18 Mattheo Philipp, Löstertal
- 21.10.18 Mika Marzen, Krettnich
- 28.10.18 Mia Engstler, Nunkirchen
- 04.11.18 Alessio Altmeyer, Lockweiler
- 04.11.18 Phillip Deniz Lauer, Wadern

SONNTAG, 02.12. 1. ADVENTSSONNTAG

KOLLEKTE: FÜR UNSERE EIGENE PFARRGEMEINDE UND KIRCHE

Bardenbach	09.00 Uhr	Hochamt 3. Sterbeamt für Barbara Caspar geb. Kohrs / 3. Sterbeamt für Hildegard Leidinger geb. Lambert / Geschwister Klara und Aloys Dill / Ehel. Peter und Katharina Will und verst. Angehörige / Carmelo Lombardo und Sohn Hans-Peter /
Morscholz	09.00 Uhr	Hochamt mit Barbarafeier – mitgestaltet vom Kirchenchor Leb. und Verst. des Berg- und Hüttenarbeitersvereins / Birgit Jörger / Ehel. Alfred und Maria Schnur und verst. Angehörige / Heinrich Bleses und Angehörige / Ehel. Maus-Klein und Angehörige /
Wadrill	10.30 Uhr	Hochamt 1. Jahrgedächtnis für Ernst Simon /
Wadern	10.30 Uhr	Hochamt 3. Sterbeamt für Klaus Paulus / 1. Jahrgedächtnis für Fritz Schmidt / Hans Kahlert / Karl und Katharina Löw / Leb. und Verst. der Familien Klein und Kläser / Gertrud und Nikolaus Veauthier / Pastor Josef Veauthier / Ehel. Metzger /
Michelbach	14.00 Uhr	Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt
Nunkirchen	14.30 Uhr	Taufe Ben Ritz, Bardenbach Emilia Jank, Michelbach

MONTAG, 03.12. MONTAG DER 1. ADVENTSWOCHE

Wedern	18.30 Uhr	Abendmesse gestaltet vom Charismatischen Gebetskreis Wadern und Pfr. Franz Terzer
---------------	------------------	--

DIENSTAG, 04.12. HL. BARBARA

Büschfeld	06.30 Uhr	Roratemesse mit Barbarafeier – anschl. Frühstück in der Schlossberghalle Leb. und Verst. des Berg- und Hüttenarbeitersvereins Büschfeld/ Leb. und Verst. des Berg- und Hüttenarbeitersvereins Bardenbach/ Ehel. Kurt und Maria Pontes Angehörige / Peter Will / Ehel. Josef und Barbara Krämer geb. Wendels und verst. Angehörige / Josef und Alice Görden geb. Finkler und verst. Angehörige / Ehel. Alwine und Johann Scheid und Schwiegersöhne Albin und Rene /
Lockweiler	09.00 Uhr	Krankenrosenkranz in der Krieger- Gedächtnis-Kapelle
Steinberg	17.15 Uhr	Roratemesse Stiftmesse für Ehel. Johann Gimmler und Barbara geb. Klauck, Schwiegersohn Manfred Jungels und verst. Angehörige / Leb. und Verst. des Missions, Eucharistievereins, bes. für Erwin Koch /



MIA@ **05**
12
18

Nikolaus kommt in unser Haus
Sie brauchen noch einen Nikolaus für Ihre Familienfeier?
Dann sind sie bei uns an der richtigen Adresse.
Das Jugendteam MIA schickt ihnen einen geschulten Nikolaus ins Haus.

Rufen sie an und buchen Sie einen Nikolaus, der dann in Ihre Familie kommt und den Kindern diese bedeutende christliche Gestalt näher bringt.

Der gesamte Erlös kommt einem sozial-caritativen Projekt zu Gute.



Anmeldung im Dekanatsbüro ab Nov. 2018
Di - Do von 8 - 12 Uhr / Tel. 06871 / 923010

MITTWOCH, 05.12.		MITTWOCH DER 1. ADVENTSWOCHE
<i>Bardenbach</i>	<i>14.30 Uhr</i>	<i>Adventsandacht – anschließend Kaffee und Kuchen</i>
<i>Wadrill</i>	<i>18.30 Uhr</i>	<i>Roratemesse mit Barbarafeier</i> für die Leb. und Verst. des Berg-,Hütten- und Fabrikarbeitervereins /
DONNERSTAG, 06.12.		HL. NIKOLAUS, BISCHOF VON MYRA
<i>Wadern</i>	<i>17.00 Uhr</i>	<i>Eucharistische Anbetung in der Altenheimkapelle</i>
<i>Löstertal</i>	<i>18.30 Uhr</i>	<i>Roratemesse</i>
<i>Lockweiler</i>	<i>18.30 Uhr</i>	<i>Roratemesse</i>
<i>Wadrill</i>	<i>20.00 Uhr</i>	<i>Eucharistische Anbetung - mit Gebet für die Synode</i> <i>„Herausgerufen – Herr, zeige uns deine Wege“</i>
FREITAG, 07.12.		HERZ-JESU-FREITAG
<i>Nunkirchen</i>	<i>06.00 Uhr</i>	<i>Roratemesse – anschl. Frühstück im Pfarrheim</i>
<i>Wadern</i>	<i>18.30 Uhr</i>	<i>Vorabendmesse zum Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria</i>
<i>Bardenbach</i>	<i>19.00 Uhr</i>	<i>Konzert mit einem russischen Ensemble</i>
SAMSTAG, 08.12.		HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFAU UND GOTTESMUTTER MARIA
KOLLEKTE: FÜR UNSERE EIGENE PFARRGEMEINDE UND KIRCHE		
<i>Wadern</i>	<i>16.00 Uhr</i>	<i>Beichte</i>
<i>Nunkirchen</i>	<i>16.00 Uhr</i>	<i>Beichte</i>
<i>Steinberg</i>	<i>17.15 Uhr</i>	<i>Hochamt zum Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria</i> nach Meinung, für Verstorbene / zu den Engeln, für die Leb. und Verst. einer Familie / Pastor Hermann-Josef Pülske / Familie Schmitt-Görgen-Opitz /
<i>Nunkirchen</i>	<i>17.15 Uhr</i>	<i>Hochamt zum Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria - mit Barbarafeier</i> Leb. und Verst. des Berg- und Hüttenarbeitervereins Nunkirchen /
<i>Lockweiler</i>	<i>19.00 Uhr</i>	<i>Hochamt zum Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria</i> 1. Jahrgedächtnis für Helmut Besse / Maria Besse geb. Berwian / Josef Schirra / Stiftmesse nach Meinung aller Stifter /
<i>Wadrill</i>	<i>19.00 Uhr</i>	<i>Hochamt zum Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria</i>



DAS SAKRAMENT DER EHE WOLLEN SICH SPENDEN:

08.12.18 *Stephan Wagner & Sabrina Kientz, Nunkirchen*

DAS SAKRAMENT DER EHE HABEN SICH GESPENDET:

31.10.18 *Daniel Maximilian Werding & Sandra Michno, Köln*

Foto: pixelio.de

SONNTAG,	09.12.	2. ADVENTSSONNTAG
		KOLLEKTE: FÜR UNSERE EIGENE PFARRGEMEINDE UND KIRCHE
Büschfeld	09.00 Uhr	Hochamt 1. Jahrgedächtnis für Elfriede Weißhaar geb. Wenzel / Peter Weißhaar, verst. Eltern, Schwiegereltern und Angehörige / Peter Becker / Brüder Horst und Harald Joseph, verst. Eltern und Angehörige / Stiftmesse für Ehel. Johann und Maria Schneider /
Löstertal	10.30 Uhr	Hochamt mit Barbarafeier 3. Sterbeamt für Elfriede Franz geb. Regert / 3. Sterbeamt für Rudolf Klauk / Leb. und Verst. der beiden Bergmannsvereine / Josefine Müller / Adolf Wolmeringer und leb. und verst. Angehörige / Valentin Wagner und Kurt H. Schmitt und leb. und verst. Angehörige /
Wadern	10.30 Uhr	Hochamt zur Eröffnung des gemeinsamem Ewig Gebetes der Pfarreien Wadern und Lockweiler – mitgestaltet von den Kirchenchören Wadern und Lockweiler Rosel und Josef Lex / Leb. und Verst. der Familie Garson / Amt nach Meinung aller früheren Stifter / mit Taufe des Kindes Anna Sophia Dubois, Wadern
	11.30-12.15 Uhr	Betstunde für die Pfarreien Wadern und Lockweiler
	12.15-13.00 Uhr	Stille Anbetung
	13.00 Uhr	Betstunde mit Taizéliedern
	14.00 Uhr	Betstunde mit den Kommunionkindern von Lockweiler, Wadern, Büschfeld und Nunkirchen
	15.00 Uhr	Betstunde besonders für Frauen – gestaltet von der Kfd Wadern
	16.00 Uhr	Betstunde für Trauernde
	17.00 Uhr	Holy Hour
	18.00 Uhr	Feierliche Vesper als Abschluss des Ewigen Gebetes
Michelbach	14.00 Uhr	Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt
MONTAG,	10.12.	MONTAG DER 2. ADVENTSWOCHE
Wadern	18.00 Uhr	Gebetstreffen des „Charismatischen Gebetskreises“ im Pfarrsaal Wadern (Konferenzraum oben)
DIENSTAG,	11.12.	HL. DAMASUS I.
Bardenbach	06.00 Uhr	Roratemesse – anschließend Frühstück
Noswendel	18.30 Uhr	Abendmesse
MITTWOCH,	12.12.	UNSERER LIEBEN FRAU VON GUADALUPE
Morscholz	07.00 Uhr	Roratemesse – anschließend Frühstück im Bürgerhaus Leb. und Verst. des Missions- und Rosenkranzvereins /
Nunkirchen	16.30 Uhr	Heilige Messe im Altenheim
Rathen	18.30 Uhr	Abendmesse
Wadrill	18.30 Uhr	Bußgottesdienst
DONNERSTAG,	13.12.	HL. ODILIA , HL. LUZIA
Michelbach	06.00 Uhr	Roratemesse – anschließend Frühstück Marlies Busch / Ehel. Elisabeth und Eduard Busch /
Wadern	17.00 Uhr	Eucharistische Anbetung in der Altenheimkapelle
Wedern	18.30 Uhr	Abendmesse
Wadrill	20.00 Uhr	Eucharistische Anbetung - mit Gebet für die Synode „Herausgerufen – Herr, zeige uns deine Wege“

FREITAG,	14.12.	HL. JOHANNES VOM KREUZ
<i>Altland</i>	<i>09.00 Uhr</i>	<i>Heilige Messe</i> 2. Jahrgedächtnis für Maria Holz /
<i>Nunkirchen</i>	<i>18.30 Uhr</i>	<i>Wortgottesdienst mit den Kommunionkindern</i>
<i>Wadern</i>	<i>19.30 Uhr</i>	<i>Holy Hour- Lobpreis und Anbetung - mit Gebet für die Synode</i> <i>„Herausgerufen – Herr, zeige uns deine Wege“</i>
SAMSTAG,	15.12.	SAMSTAG DER 2. ADVENTSWOCHE
		KOLLEKTE: FÜR UNSERE EIGENE PFARRGEMEINDE UND KIRCHE
<i>Wadern</i>	<i>16.00 Uhr</i>	<i>Beichte</i>
<i>Nunkirchen</i>	<i>16.00 Uhr</i>	<i>Beichte</i>
<i>Steinberg</i>	<i>17.15 Uhr</i>	Vorabendmesse 3. Adventssonntag Ehel. Norbert und Alma Göttert geb. Junker und verst. Angehörige / Margarethe Maiworm und verst. Angehörige / zu den Hl. Engeln, für die Leb. und Verst. einer Familie /
<i>Nunkirchen</i>	<i>17.15 Uhr</i>	Vorabendmesse 3. Adventssonntag 1. Jahrgedächtnis für Rudi Thome / 1. Jahrgedächtnis für Siegfried Wagner / 2. Jahrgedächtnis für Martha Wagner / Leb. und Verst. der Familie Thome-Bartz /
<i>Lockweiler</i>	<i>19.00 Uhr</i>	Vorabendmesse 3. Adventssonntag 3. Sterbeamt für Josef Maier / Oswald Kaspar / Stiftmesse nach Meinung aller Stifter / Maria Hessek /
<i>Wadrill</i>	<i>19.00 Uhr</i>	Vorabendmesse 3. Adventssonntag 2. Jahrgedächtnis für Reimund Brust / Verstorbene der Familie Brust-Schütz / Anna und Albert Görden / nach Meinung aller Stifter /
SONNTAG,	16.12.	3. ADVENTSSONNTAG - GAUDETE
		KOLLEKTE: FÜR UNSERE EIGENE PFARRGEMEINDE UND KIRCHE
<i>Büschfeld</i>	<i>09.00 Uhr</i>	Hochamt 1. Jahrgedächtnis für Richard Lauck / 2. Jahrgedächtnis für Christa Lauck / Monika Peifer / Ehel. Maria und Nikolaus Backes / Ehel. Hilde und Paul Peifer / Ehel. Anna und Peter Lauck und Sohn Arthur / Geschwister Klaus-Peter, Johannes und Anne Lauck / Klaus-Peter Lauck / Manfred und Josef Koch / Ehel. Jakob und Johanna Birtel / Ehel. Karl und Sofie Werny / Ehel. Ernst und Irmgard Paulus /
<i>Löstertal</i>	<i>10.30 Uhr</i>	Hochamt Ehel. Franz und Hilde Kögel / Brigitte Sänger, verst. Eltern und Geschwister / Karl und Helene Sänger und Tochter Maria / Rudolf und Lieselotte Peter / Mathilde Piroth / Leb. und Verst. der Familie Burr-Marx / mit Taufe von Vanessa Gillenberg
<i>Wadern</i>	<i>10.30 Uhr</i>	Hochamt 3. Sterbeamt für Willi Bauer / Leb. und Verst. der Familie Junkherr-Busch / Kurt Meier, Eltern und verst. Angehörige /
<i>Michelbach</i>	<i>14.00 Uhr</i>	Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt
<i>Steinberg</i>	<i>14.30 Uhr</i>	Taufe Sophie Reichert, Steinberg
<i>Wadern</i>	<i>16.00 Uhr</i>	Bußgottesdienst (mit Möglichkeit der Einzelbeichte)

ÖFFNUNGSZEITEN

ZENTRALES PFARRBÜRO WADERN:

Montag, Dienstag, Mittwoch von 08.30-11.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 14.00–16.30 Uhr
Freitag von 10.00-11.30 Uhr

Am Mittwoch 28.11.18 ist das Pfarrbüro ganztägig geschlossen!

Pfarrsekretärinnen:

Steffi Haase und Birgit Zimmer

Poststraße 1, 66687 Wadern

Telefon: (06871) 923980 / **Fax:** (06871) 9239816

Allgemeine E-Mail: pfarrbuero@pfarramt-wadern.de

Pfarrbrief E-Mail: pfarrbrief@pfarramt-wadern.de

Kurzfristige Änderungen der Öffnungszeiten bleiben uns vorbehalten!

DAS PASTORALTEAM

PASTOR STEFAN SÄNGER (PSS)

Telefon: (06874) 234

NEU! Handy: (0151) 591 209 57

E-Mail: herzjesu.nunkirchen@t-online.de

PASTOR HEINRICH ANT (ANT)

Handy: (0157) 788 735 98

E-Mail: heiner.ant@t-online.de

GEMEINDEREFERENTIN

KARIN BLUG (KB)

NEU! Telefon: (06871) 9598236

E-Mail: st.michael_blug@t-online.de

GEMEINDEREFERENTIN

TANJA BUCHHEIT-THEWES (TBT)

Handy: (0151) 504 836 61

E-Mail: Tanja.Thewes@t-online.de

(Termine in der Regel nach Vereinbarung)

KATH. KINDERTAGESSTÄTTEN DER KITA GMBH

KATH. KITA „ST. MICHAEL“ LOCKWEILER

Leiterin: Ruth Marmitt

Turmstraße 10, 66687 Wadern-Lockweiler

Telefon: (06871) 9089109

E-Mail: st.michael-lockweiler@kita-saar.de



KATH. KITA „HERZ-JESU“ NUNKIRCHEN

Leiterin: Judith Carlotta

Klosterstraße, 66687 Wadern-Nunkirchen

Telefon: (06874) 6266

E-Mail: herz_jesu-nunkirchen@kita-saar.de

KATH. KITA „DIE ARCHE“ WADERN

Leiter: Jochen Engel

Johannisstraße, 66687 Wadern

Telefon: (06871) 3171

E-Mail: kindergarten-wadern@kita-saar.de

KATH. KITA „THERESIA“ WADRILL

Leiterin: Sabine Scholl

Hermeskeiler Straße 9, 66687 Wadern-Wadrill

Telefon: (06871) 4542

E-Mail: st.theresia-wadrill@kita-saar.de

IMPRESSUM

PFARRBRIEF

GEMEINSAM UNTERWEGS

Herausgeber:

Pastor Stefan Sänger (PSS)

Oberdorfstr. 1, 66687 Wadern-Nunkirchen

Redaktion:

Pastoralteam in Zusammenarbeit
mit dem Pfarrbüro

Texte/Bilder:

Redaktionsteam (red), Pfarrbriefservice.de,

Gestaltung und Druck:

Die Pfarrbriefagentur ist eine Marke
der Stefanie Zimmer UG

Weiherweg 3, 66636 Tholey-Hasborn

www.pfarrbriefagentur.de

Auflage: 2.800 Stück

Preis: 1,00 Euro/Stück

Für unverlangt eingesandte Manuskripte gibt es keine Gewähr. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen vor. Leserbriefe schicken sie bitte an die Pfarrbüros, diese können im Pfarrbrief veröffentlicht werden.

REDAKTIONSSCHLUSS

Der nächste Pfarrbrief „gemeinsam unterwegs“ erscheint vom 15. Dezember 2018 bis 27. Januar 2019. Messbestellungen, Terminmeldungen und sonstige Beiträge erbitten wir bis zum Redaktionsschluss am 26. November 2018. Der übernächste Pfarrbrief „gemeinsam unterwegs“ erscheint vom 26. Januar bis 2. März 2019. Redaktionsschluss am 08. Januar 2019. Bitte Ihre Artikel und Fotos an die neue E-Mail Adresse senden: pfarrbrief@pfarramt-wadern.de